

Verkehrsberuhigung = Verkehrssicherheit



GEMEINDE MAINHAUSEN



Inhaltsverzeichnis

- 1. Verkehrsberuhigung – Definition**
- 2. Ist-Stand und Maßnahmen in Mainhausen**
- 3. Zielsetzung**
- 4. Künftige Maßnahmen**
- 5. Kosten**
- 6. Umsetzung der Maßnahmen - Mittelbereitstellung**
- 7. Beschluss der Gemeindevertretung**

1. Verkehrsberuhigung – Definition

Als Verkehrsberuhigung werden in der Stadt- und Verkehrsplanung verschiedene Maßnahmen bezeichnet, die den Verkehr innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten, verlangsamen oder verdrängen sollen.

Hauptziele sind die Verringerung der Unfallgefahr sowie eine niedrigere Schadstoff- und Lärmbelastung für die Anwohner.

Die Verkehrsberuhigung, insbesondere wenn sie flächendeckend ganze Stadtteile oder ganze Kommunen umfasst, kann wesentlich dazu beitragen, die Verkehrsarten wie den Fußgänger- und Fahrradverkehr und den ÖPNV zu fördern, Lärm- und Schadstoffbelastungen zu verringern und die Verkehrssicherheit und Gestaltungsqualität der Straßen zu verbessern.

Flächenhafte Verkehrsberuhigung verbessert die

- **Stadtqualität**
 - Förderung der Wohnfunktion und der Mischung von Wohnen und verträglichem Gewerbe
 - Verbesserung des Umfeldes für Wohnungen und Betriebe
 - Verbesserung der Straßen- und Stadtgestaltung
- **Umweltbedingungen**
 - Ruhigere Stassen und Plätze
 - Gesundere Luft zum Atmen
 - Energieeinsparungen und Minderung der CO₂ - Emissionen
 - Mehr Grün, weniger versiegelte Böden, besseres Kleinklima
- **Verkehrsverhältnisse**
 - Höhere Verkehrssicherheit, weniger -vor allem weniger schwere - Unfälle
 - Förderung des Fußgänger-, Fahrrad- und des öffentlichen Nahverkehrs
 - Stadtverträgliche Abwicklung des Kfz - Verkehrs
 - Verbesserung der Parkmöglichkeiten für Anwohner und Lieferverkehr

2. Ist-Stand in Mainhausen

In den letzten Jahren wurde in Sachen Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung einiges getan, durch Projekte, Markierungen und Umgestaltung. Mit den bereits umgesetzten Maßnahmen wurde die Verkehrssicherheit in Mainhausen verbessert, wobei gerade auf die Sicherheit für unsere Kinder ein besonderes Augenmerk gelegt wurde.

Projekte und Maßnahmen

Projekte, die durchgeführt wurden:

- Verkehrserziehung schon bei den Vorschulkindern
- Schulwegsicherheit – gutes Zeugnis des ACE
- Ich hab's geschnallt Ansnallen bitte!

Sicherheit für unsere Kinder

Die Sicherung der Schulwege hat in Mainhausen sehr hohe Priorität.

Folgendes wurde zum Schutz unserer Kinder schon umgesetzt:

- Fußgängerampel an der Käthe-Paulus-Schule
- Tempo 30 vor Schulen, KITAs und Spielplätzen
- Verkehrsberuhigung an der TGZ-Kreuzung
- Haifischzähne und andere Straßenmarkierungen

Radarmessungen und Blitzeanlagen

Bei mehrfach durchgeführten verdeckten Messungen wurden Gefahrenpunkte in

Mainhausen festgestellt. Die höchsten Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden festgestellt im Bereich

- Ortseingang Zellhausen von Babenhausen kommend
- Ortseingang Zellhausen, Käthe-Paulus-Schule
- Ortseingang Mainflingen, ab Kreisel.
-

An diesen Stellen wurden feste Blitzstationen installiert, die, aus heutiger Sicht, Ihren Sinn der Verkehrserziehung erfüllen. Die Fälle mit überhöhter Geschwindigkeit haben sich nahezu halbiert.

3. Zielsetzung – Tempo weg ...

... bedeutet:

- Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer
- Senkung des Unfallrisikos
- Verbesserung der Lebensqualität
- Weniger Lärmbelastung
- Kraftstoffverbrauch sinkt

- Aber vor allem gilt: Mit Gelassenheit und Ruhe fährt es sich besser.

Verkehrsberuhigung ist nicht nur ein wirksames Instrument zur Senkung von Unfallraten und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, sondern ebenso geeignet zur Bekämpfung des Straßenverkehrslärms.

4. Mögliche Maßnahmen

Tempo 30 im Gemeindegebiet

Auf allen Nebenstraßen der Gemeinde Mainhausen wird künftig eine Geschwindigkeitsbegrenzung, also Tempo 30 - Zonen, eingerichtet.

Fahrbahnmarkierungen

Die Einrichtung dieser Tempo 30 – Zonen wird nicht nur durch Beschilderung deutlich gemacht, es werden Markierungsarbeiten auf allen Nebenstraße angebracht (Haifischzähne usw.). Die Visualisierung der Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den Straßen ist in Mainhausen bereits an verschiedenen Stellen umgesetzt worden, mit durchweg positivem Ergebnis.

Begrenzungen, Blumenkübel, Bodenschwellen usw.

In den Bereichen von Schulen, Kindertagesstätten und Spielplätzen wird die Notwendigkeit von zusätzlichen Sicherungen geprüft.

5. Kosten für die Maßnahmen

Beschilderung im gesamten Ortsgebiet und Hinweisschilder an den Ortseingängen (33 Straßen, 5 Hinweisschilder)	7.000 €
Markierungsarbeiten (Symbol 30, Haifischverzahnung)	12.000 €
Bodenschwellen	Je ca. 3.000 €
Blumenkübel und Begrenzungen	Je 500 € bis 1.000 €

6. Umsetzung der Maßnahmen - Mittelbereitstellung

Aufgrund der Haushaltssituation ist die sofortige Umsetzung des Gesamtpaketes im Jahr 2013 nicht möglich, daher wird eine Stückweise Umsetzung angestrebt.

2013

Mittel von insgesamt 10.000 € werden für die Beschilderung und die Markierungsarbeiten bereitgestellt.

An den Ortseingängen der OT Zellhausen und Mainflingen stellt die Gemeinde Schilder auf mit der Aufforderung an die Verkehrsteilnehmer/innen: **„Wir fahren freiwillig 30!“**.

2014

Für die Fortsetzung im Bereich Beschilderung und Markierung werden weitere 10.000 € eingeplant.

2015 und 2016

Die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen, wie Bodenschwellen, Begrenzungen, Blumenkübel und anderer, wird in den Jahren 2015 und 2016 eingehend geprüft und, falls erforderlich, in einer Fortschreibung des Konzeptes aufgenommen.